

Tinto Buchstabenheft

Beitrag von „Marigor!“ vom 1. Juli 2010 13:11

Hello Icke,

ich habe auch mit dem Buchstabenordner gearbeitet und war sehr begeistert.
Ich habe den Buchstabenordner freigegeben, d.h. jeder hat in seinem Tempo darin gearbeitet.
Allerdings gab es trotzdem den "Buchstaben pro Woche" bei mir. Anfangs habe ich die Buchstaben dann immer ausführlich, später dann nur noch kurz eingeführt.

Beim Umgang mit dem Buchstabenordner gab es klare Regeln. Man musste immer erst einen Buchstaben komplett beenden, d.h. alle Seiten des Buchstabens komplett bearbeiten. Damit die Kinder auch am nächsten Tag wissen, an welchem Buchstaben sie gerade arbeiten, bekam jedes Kind ein "Leszeichen", das bei dem betreffenden Buchstaben eingeheftet wurde.
Wenn ein Buchstabe fertig bearbeitet wurde, musste der Ordner bei mir abgegeben werden. Ich habe dann alles durchgeschaut und wenn das ok war, habe ich vorne auf dem Übersichtsblatt den entsprechenden Buchstaben abgehakt. Dann hat sich das Kind einen neuen Buchstaben ausgesucht und bearbeitet, usw.

Es durften (zumindest am Anfang) aber immer nur die Buchstaben bearbeitet werden, die schon als Buchstabe der Woche eingeführt wurden!!!

Wie gesagt, ich fand den Buchstabenordner toll und würde jederzeit wieder damit arbeiten. Im zweiten Schuljahr habe ich den Ordner für Schreibschriftübungen und später für Lese- und Rechtschreibübungen genutzt. Die (meisten) Kinder waren von ihrem Ordner immer begeistert, egal was darin gerade zu tun war.

Wenn ich mich jetzt daran wieder erinnere, freue ich mich schon wieder auf mein nächstes erstes Schuljahr! Nächstes Jahr ist es (hoffentlich) wieder soweit!!!

LG